



# Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER

Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

## Aus dem Inhalt:

- Vorwort
- Image Berufssoldaten
- Neuer Obmann in ALLENTSTEIG
- Partner HELVETIA
- KdoUO
- Witze
- Leitbild

## Neuer Obmann in ALLENTSTEIG!



## StWm NEISZL Peter

StWm NEISZL Peter ist der neu gewählte Obmann des Zweigvereines ALLENTSTEIG, seit 25. 02. 2010.

Der Vorstand der UOG/NÖ wünscht Ihm alles Gute für seine neue Funktion in der UOG/NÖ ZV ALLENTSTEIG.



*Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich*

# Kameraden der UOG/NÖ, werte Leser des NÖUO!



OStv Christian Martin

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Das Jahr ist erst ein paar Tage „alt“ und viele sehnen sich bereits nach einen erholsamen Sommerurlaub.

Die Planungen in vielen Familie laufen auf Hochtouren, wo wird der nächste Urlaub sein? Bekomme ich Urlaub zu dem Zeitpunkt wenn meine Familie frei hat? Stehen dienstliche Interessen im Vordergrund? Fragen über Fragen, die erst einmal alle unter einen Hut passen müssen!

Fast schon nebenbei der „normale“ Arbeitsalltag. Bleibt eigentlich noch der notwendige Spielraum für Kommunikation? Wie gestalte ich mein privates/ dienstliches Umfeld? Trage ich etwas dazu bei? Oder lasse ich es einfach nur „laufen“!?

Ein paar Gedanken, die sich vielleicht ein jeder einmal stellen sollte.

Euer

Chr



UOG/ NÖ

ZVR ZAHL: 171542742

mit Sitz in

ST. PÖLTEN

Telefon: 050201/ 3431601

Fax: 050201/ 3433143

E-Mail: [praesident@uog-noe.tk](mailto:praesident@uog-noe.tk)

### Impressum:

**Eigentümer, Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich:**

Unteroffiziersgesellschaft

Niederösterreich

Präsident OStv Ch. Martin

Kdo/ AAB 3

Bolfraskaserne

2130 Mistelbach

Tel: 050201/ 3431601

Mail: [praesident@uog-noe.tk](mailto:praesident@uog-noe.tk)

# Gedanken zum Image des Unteroffiziers!

Kürzlich sprachen wir bei einem Pausengespräch über die Verbesserung des Image des Unteroffiziers oder besser gesagt des Berufssoldaten. Ein Vorschlag, der durchaus begrüßenswert ist und natürlich auch berechtigt. Denn das Image aller Soldaten, egal ob Offiziere, Unteroffiziere, Chargen oder Rekruten ist in der Öffentlichkeit nicht gerade das Beste. Der Beliebtheitsgrad, der Soldaten unterliegt, richtet sich nach Bedarf und Zeit. Ähnlich wie bei der Feuerwehr – bracht man sie, ist es die beste Institution, die man sich vorstellen kann. Braucht man sie nicht, sind alle Saufbrüder. Nicht viel anders denkt man über die Soldaten. Dazu haben wir auch noch das Leid der Beamten mitzutragen. Aber nun zu unserem Image, natürlich sind wir alle für ein besseres Image unseres Berufsstandes. Wir tragen aber selbst einen Anteil an Schuld bei, dass es mit unserem Ansehen in der Öffentlichkeit nicht zum Besten steht. Andererseits werden wir von den Medien und der Öffentlichkeit nicht gerade geliebt. Im besonderen die Printmedien behandeln uns nur gut, wenn Gefahr in Verzug oder Hilfe notwendig ist, wo andere nicht mehr helfen können. Jeden Tag gibt es leider oder Gott sei Dank kein Galtür, kein Hochwasser oder gar eine Krise wie 1991 bei unserem südlichen Nachbarn (ehem. Jugoslawien). In solchen Situationen schreibt sogar eine kleine Tageszeitung Lobeshymnen über uns. Das ist leider eine Tatsache mit der wir Leben müssen und die von unserer Seite her nur schwer zu lösen sein wird. Einiges könnten wir selbst ändern, wenn wir nur wollten. Beginnen müssen wir im eigenen Bereich: ein höheres Selbstwertgefühl, echte Kameradschaft und mehr Achtung vor der Arbeit des anderen; vor allem aber mit dem Vorurteil aufräumen, „der größte Feind des Unteroffiziers ist der Unteroffizier“. Ein viel gebrauchtes Zitat, das aber nicht von irgendwo kommt, dahinter steckt schon etwas mehr. Sind wir ehrlich, hat nicht jeder ein wenig Freude daran, wenn der andere, auch wenn es ein guter Freund ist, einen Fehler macht oder einen sogenannten Anschiss bekommt? Ich kenne nur sehr wenige Fälle, wo sich ein sogenannter Kamerad für den anderen einsetzt und ihm aus der Patsche hilft. In den meisten Fällen hat Schadenfreude den Vorrang. „An einem Strang ziehen“ wird oft gepredigt, gemacht wird es eher nicht. Die Zuträger, Ei – Leger, ewigen Nörgler und Schwarzmalen in unseren Reihen haben zu oft noch die Oberhand. Gefährlich sind aber auch jene, die glauben, dass sie aufgrund ihrer Position die Träger der Landesverteidigung sind, deren Kanzleiarbeit an irgendeinem Kommando die wichtigste Arbeit im Bundesheer ist und die Truppe ob, Jäger, Aufklärer, Panzergrenadier, .....nur zur Erhaltung ihres Arbeitsplatzes, ihren Dienst versehen. **Sie vergessen dabei ganz, dass wir alle, egal in welcher Funktion für die Truppe da sind.** Dass all diese Vorwürfe nicht von heute auf morgen aus der Welt zu schaffen sind, ist mir klar. Es wird überhaupt schwierig sein, eine Änderung herbeizuführen. Aber unmöglich ist es nicht, wenn wir nur etwas Willen zeigen und uns im Gesamtbild für etwas wichtiger halten mit dem Bewusstsein, dass der Unteroffiziersstand tatsächlich das vielzitierte Rückgrat der Armee ist – eine Stütze, die alles trägt und ohne der gar nichts geht. Nicht wie leider sehr viele unseres Standes handeln, als wären wir nur das verlängerte Rückgrat. Handeln sie gewissenhaft korrekt zum Wohle des Heeres und unseres Berufsstandes! Immer mit dem Selbstbewusstsein im Hinterkopf, „ohne uns geht gar nichts“.

# Neuer Obmann in ALLENTSTEIG!

Am 25. Februar veranstaltete die UOG/NÖ Zweigverein ALLENTSTEIG ihre Vollversammlung in der Liegenschaft Liechtenstein-Kaserne, wo gemäß Statuten die Neuwahlen durchgeführt wurden.

Der scheidende Obmann Vzlt KAINRATH durfte einen Vertreter des TÜPL Kdt, Kdt AAB 4 sowie den Präsidenten der UOG/NÖ begrüßen.



Nach den Begrüßungsworten der Ehrengäste zeichnete der Zweigverein ALLENTSTEIG viele verdiente Unteroffiziere mit Orden und Ehrenzeichen aus.

Nun war es soweit, der scheidende Obmann übergab den Vorsitz an den Präsidenten der UOG/NÖ mit der Bitte der Durchführung der Neuwahl.

Obmann:	StWm NEISZL Peter
Stv Obmann:	Vzlt EIPeltauer Alfred
Schriftführer:	Vzlt KOVAR Herbert
Stv Schriftführer:	OSTWm FITZINGER Klaus
Kassier:	Vzlt WEIDENAUER Josef
Stv Kassier:	OSTWm SCHWEIZER Harald
Pressereferent:	OWm d. Miliz HÖBINGER Reinhard
Kassaprüfer:	Vzlt BRUCKNER Rudolf OSTv LEDERMÜLLER Franz



Nach der Neuwahl und Übergabe des Vorsitzes an den „neuen“ Obmann, wurde gem. Tagesordnung fortgesetzt. Besonders hervorzuheben ist, dass der ZV ALLENTSTEIG wieder einen „Ball der UO“ geplant hat. Veranstaltet wird er am 19. Februar 2011 in Waidhofen.

Zu guter letzt und als erste Ehrenvolle Aufgabe des „neuen“ Obmannes wurde

Vzlt KAINRATH Rudolf zum Ehrenobmann des ZV ALLENTSTEIG ernannt.



Leiter Exekutivvertrieb

**Peter Krauss**

Email: [peter.krauss@helvetia.at](mailto:peter.krauss@helvetia.at)

EXEKUTIVE

**Meine Helvetia Ganz Privat:  
Die flexible Exekutivversicherung im Frieden und Einsatz.**

Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz.  
[www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)

**helvetia**

Partner der Exekutive



# HELLER & GAHLER

Rechtsanwaltskanzlei



Marokkanergasse 21/11

1030 Wien

Telefon: +43 (1) 713 70 11

Telefax: +43 (1) 713 38 11

E-Mail: [office@RA-Heller.at](mailto:office@RA-Heller.at)

## Leistungsbeurteilung, Leistungsfeststellungsverfahren

Sofern Sie Beamter sind, wird Ihre Arbeitsleistung im Wege des "Leistungsfeststellungsverfahrens"

gemäß § 81 ffBDG 1979 mittels Bescheid durch eine Leistungsfeststellungskommission

festgestellt. Sie haben daher bei einem Ergebnis, mit dem Sie nicht einverstanden sind, die Möglichkeit, dagegen zu berufen und darzulegen, warum Sie sehr wohl die von Ihnen verlangte Leistung erbracht haben. Für Vertragsbedienstete gibt es zwar kein formalisiertes Leistungsfeststellungsverfahren, gemäß § 34 VBG ist das Dienstverhältnis des Vertragsbediensteten jedoch vorzeitig aufzulösen, wenn er seinen Dienst in wesentlichen Belangen erheblich vernachlässigt oder ohne einen wichtigen Hinderungsgrund während einer den Umständen nach erheblichen Zeit die Dienstleistung

unterlässt. Andererseits bestimmt § 76 VBG, dass der mit der Fachaufsicht betraute Vorgesetzte von Vertragsbediensteten der Entlohnungsschemata v oder h, in engem zeitlichem Zusammenhang mit der Erbringung einer besonderen Leistung durch den Vertragsbediensteten und unter Bedachtnahme auf dessen

Leistungsbereitschaft im Rahmen der ihm für Leistungsprämien zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eine Leistungsprämie zuerkennen kann. Somit ist auch für Vertragsbedienstete ein "Leistungsfeststellungsverfahren" notwendig, damit der jeweilige Vorgesetzte seinen Verpflichtungen nachkommen kann. Es ist lediglich nicht gesetzlich formalisiert. Bei Streitigkeiten hinsichtlich eines derartigen "Leistungsfeststellungsverfahrens" ist das zuständige Arbeits- und Sozialgericht anzurufen. *Tipp:* In einer eigenen Mappe sammeln Sie Belege, die Ihre Arbeitsleistung dokumentieren. Dies sind z.B. Aufträge mit der abgelieferten Ausarbeitung; Statistiken über den Umfang ihrer Routineaufgaben; Aktenvermerke, wenn Sie Ihren Vorgesetzten auf Schwierigkeiten hingewiesen haben; Belobigungen, Belohnungen, Dankeschreiben etc. Diese Belege können Sie

im Falle des Falles, Ihrem Rechtsvertreter zur Verfügung stellen.

## Suspendierung

Besteht aufgrund Ihres Verhaltens als Beamter ( bei Vertragsbediensteten gibt es keine Suspendierung!)

die Gefahr, dass wesentliche Interessen des Dienstes (einschließlich des "Ansehens des Amtes" oder aufgrund der Verhängung der Untersuchungshaft) gefährdet sein könnten, so verfügt die Dienstbehörde die vorläufige Suspendierung gemäß § 112 BDG 1979. Das bedeutet, **dass Sie Ihren Dienst nicht mehr ausüben dürfen**, aber sich für einen jederzeitigen Dienstantritt zur Verfügung halten müssen. Auch wenn Sie es so empfinden: die Suspendierung ist keine Strafe, sondern eine "sichernde Maßnahme". Durch die vorläufige Suspendierung haben Sie noch keine finanziellen Einbußen (außer den Ausfall von Überstunden und Nebengebühren). Dagegen gibt es aber auch kein Rechtsmittel; ein guter Rechtsanwalt kann jedoch mit entsprechender Begründung bei der Dienstbehörde anregen, die vorläufige Suspendierung aufzuheben. Die Dienstbehörde meldet diese Maßnahme an Ihre zuständige Disziplinkommission, die darüber mittels Bescheid entscheidet, ob die vorläufige in eine "dauernde" Suspendierung (bis zum Abschluss des Disziplinarverfahrens) übergeht oder aufzuheben ist. Durch diese Verfügung wird grundsätzlich Ihr Bezug auf zwei Drittel gekürzt.

Da Suspendierungen regelmäßig nur beim Verdacht schwerer Dienstvergehen ausgesprochen werden, entwickeln sich meist neben einem Disziplinarverfahren auch Kriminalstraf- bzw. Schadenersatzverfahren sowie ein Leistungsbeurteilungsverfahren. Aufgrund der gegenseitigen Abhängigkeiten der Beurteilung der Rechtsnormen ist es in so einem Fall besonders wichtig, sich frühzeitig um rechts freundlichen Beistand zu kümmern.

**Beiträge von Dr. HELLER Herman  
ein Rechtsanwalt mit Herz**



# Der Kommando Unteroffizier (KdoUO)

## Die Aufgaben des Kommandounteroffiziers

Die Aufgaben des Kommandounteroffiziers sind in der Arbeitsplatzbeschreibung zusammengefasst. Sie umfassen vor allem zwei Aufgabenbereiche:

- den Dienst um den Kommandanten und
- die Bindegliedfunktion zu den Unteroffizieren.

Was verbirgt sich konkret hinter diesen sehr verkürzt dargestellten Aufgabengebieten?

- Der Kommandounteroffizier ist Schnittstelle zwischen Kommandant und Unteroffizierskorps.
- Er berät den Kommandanten in allen Unteroffiziersfragen.
- Er begleitet und unterstützt den Kommandanten bei der Wahrnehmung der Dienstaufsicht, v. a. in den Bereichen Ausbildung, Ausbildungsmethodik, Führungsverhalten oder bei Gefechts- und Führungsproblemen der nachgeordneten Ebene.
- Er wirkt bei der Planung und Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Kadets mit. (Diese Aufgabe wird in weiterer Folge nach einer etwaigen flächendeckenden Einführung der Kommandounteroffiziere in den Brigaden und Bataillonen eine besondere Rolle spielen.)
- Er ist Verbindungsglied zu den Ausbildungsstätten für Unteroffiziere.
- Er agiert als Projektleiter für das eigene Kommando bei Änderungen im Ausbildungs- und Anforderungsprofil für Unteroffiziere.
- Er wirkt bei der Wahrung der Formaldisziplin im Unteroffizierskorps mit, wobei in dieser Frage natürlich das Vorbildverhalten eine besondere Rolle zu spielen hat.
- Als Administrationsorgan für den Kommandanten unterstützt er v. a. in Bezug auf Reisebewegungen oder bei protokollarischen Erfordernissen.
- Er berät den Kommandanten bei der Bearbeitung von Disziplinar- und Beschwerdefällen aus dem Kreis des Unteroffizierskadets.
- Er begleitet bei offiziellen und repräsentativen Anlässen den Kommandanten, v. a. wenn dieser dabei mit Unteroffizieren aus seinem Befehlsbereich direkt arbeitet.
- Er hält Kontakt zu vergleichbaren Funktionen im internationalen Bereich mit dem Zweck der Einrichtung eigener Netzwerke für einen Erfahrungsaustausch.
- Er betreut Angehörige der sich im Ausland befindlichen Bediensteten, auch hier vorrangig auf Ebene der Verbände.
- Er berät und betreut Chargen und Rekruten, da diese Soldaten für die Nachwuchsgewinnung im Unteroffizierskorps von größter Wichtigkeit sind.

Ein sichtbares Kennzeichen an der Uniform wäre gleichfalls zu überlegen.



(KdoUO Brig)



(KdoUO SKFüKdo) (Foto Bundesheer)

Auszug von BMLV Homepage

Autor: Vizeleutnant Othmar Wohlkönig



# WITZE



## **B´soffene G´schichten**

Eine Frau und ein Mann wurden in einen Autounfall verwickelt. Es war ein ziemlich schlimmer Unfall. Beide Autos waren total demoliert.

Jedoch wurde, wie durch ein Wunder, keiner der beiden verletzt. Nachdem beide aus ihren Autos gekrabbelt waren, sagte der Mann: So ein Zufall... Sie sind eine Frau, ich bin ein Mann. Schauen Sie nur unsere Autos an... Beide total demoliert, aber wir beide sind unverletzt. Das ist ein Fingerzeig Gottes! Er will, daß wir von nun an zusammen sind und bis ans Ende unseres Lebens zusammen bleiben."

Die Frau sah den Mann an, welcher nicht unattraktiv war und meinte:

Sie haben recht, daß muß ein Fingerzeig Gottes sein.

Der Mann fuhr fort: "Ein weiteres Wunder mein ganzes Auto ist Schrott, aber sehen sie: Die Weinflasche auf dem Rücksitz ist unbeschadet!

Anscheinend will Gott, daß wir auf unser Glück anstoßen!"

Er öffnete die Flasche und gab sie der Frau. Die Frau nickte zustimmend und leerte die halbe Flasche mit einem Schluck und gab sie dem Mann zurück. Der Mann nahm sie und steckte den Korken in die Flasche zurück.

Die Frau fragte ihn mit ondulierter Zunge: "Willst Du nicht auch trinken?"

Der Mann schüttelte den Kopf und meinte: "Nein, ich warte lieber erst mal, bis die Polizei hier war..."

## **Beim Bund**

Ein gerade frisch beförderter Hauptmann hat sein neues Büro bezogen.

Plötzlich klopft es an der Tür. Denkt sich der Hauptmann:

"Ha, dem zeig' ich was ich bin!" Nimmt den Telefonhörer in die Hand und ruft: "Herein!"

Es ist ein normaler Grundwehrdienstleistender.

Nun denn, der neu Beförderte spricht in sein Telefon:

"Jawohl, Herr General. Genauso werde ich es machen. Und nochmals vielen Dank für die Gratulation, schönen Gruß noch an die Ehefrau"

Dann legt er auf und erkundigt sich bei dem jungen Mann:

"Gefreiter Hinterhuber, was wollen Sie von mir?"

"Ich muß noch ihr Telefon anschließen, Herr Hauptmann."



# LEITBILD

der Österreichischen  
Unteroffiziersgesellschaft



Europäische  
Unteroffiziersvereinigung

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: Österreichische Unteroffiziersgesellschaft  
Für den Inhalt verantwortlich: Vzlt HITZL Franz Präsident der ÖUOG

BMLV / HDruck 2242/06

# LEITBILD

Herz, Hand  
und Seele der Armee

## Wir Unteroffiziere



## Professionelle Basis militärischen Erfolges



### "WIR"

- das Österreichische UO-KORPS -  
sind ein kompetenter, funktioneller  
Hauptbestandteil der Armee

*Wir sind das starke Herz  
in einem leistungsfähigen  
Organismus "Bundesheer"*



*Wir reichen einander die  
Hände zur zielorientierten  
und konstruktiven  
Teamarbeit*



*Wir sind die Seele des  
täglichen Dienstbetriebes*



### "WIR"

sind professionell in unserem Können,  
hochqualifiziert, leistungs- und auftragsorientiert ausgebildet.



### "WIR"

bilden die Basis für den Erfolg des Unternehmens,  
setzen Impulse und führen vor Ort.

### "WIR"

handeln militärisch, führen menschlich  
und leben das Vorbild.



### "WIR"

setzen den gemeinsamen Erfolg als oberstes Ziel.